

GEMEINDE
UNTERFLADNITZ

FEBRUAR 2007
AUSGABE 01/07

Information

www.unterfladnitz.at - gemeinde@unterfladnitz.at

AMTLICHE MITTEILUNG

Gemeindeschi- und Snowboardtag 2007 Freitag, 23.02.2007 - Nassfeld



Die Gemeinde Unterfladnitz veranstaltet auch heuer wieder den traditionellen Schitag- und Snowboardtag in den Semesterferien am **Freitag, den 23. Februar**. Heuer geht es aufs Nassfeld.

Alle Bewohner der Gemeinde sind eingeladen sich bis spätestens Donnerstag, den **15. Februar** im Gemeindeamt anzumelden (Tel. 03178 2600).

Der Kostenbeitrag ist bis zu diesem Termin im Gemeindeamt zu entrichten! Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, wird um rasche Anmeldung gebeten. Die Busplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben!

Wir ersuchen zu berücksichtigen, dass Kinder aus Sicherheitsgründen nur mit

einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen können!

Abfahrt:

5.30 Uhr beim Gemeindeamt Unterfladnitz (Zustieg in Neudorf möglich)

5.35 Uhr beim Wollsdorferhof (GH Lengheimer) in Wollsdorf

Rückkehr: ca. 20.30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Unterfladnitz.

Die Veranstalter lehnen bei Unfällen jede Haftung ab. Das Angebot gilt für Bewohner der Gemeinde Unterfladnitz. Im Falle von besonders schlechtem Wetter (Schneelage) im Schigebiet Nassfeld behält sich die Gemeinde vor, auch sehr kurzfristig (ev. erst am Abfahrtstag) ein anderes Schigebiet auszuwählen.

Kosten für Bus und Liftkarte

Für Kinder und Jugendliche (bis Geburtsjahrgang 1987) übernimmt die Gemeinde alle Kosten (ausser Key-Card).

Key-Card für Kinder und Jugendliche € 5,00

Senioren (ab Jg. 41)... € 29,00

Erwachsenen:..... € 35,00
(jeweils inkl. Key-Card: 5 Euro)

Der Kostenbeitrag ist bis zum **15.2.07** im Gemeindeamt bar zu entrichten! Key-Card-Kosten werden bei Rückgabe der Karte an der Liftkassa rückerstattet!





Zivilschutz: Neue Zivilschutzsirene für Unterfladnitz

Einige Bewohner in Unterfladnitz und Umgebung werden sich bestimmt gewundert haben, dass seit einigen Wochen plötzlich mitten in Unterfladnitz eine Sirene in Betrieb genommen wurde.

Seit längerer Zeit wurde von einigen Bewohnern beobachtet und gemeldet, dass der Zivilschutzprobealarm, welcher vierteljährlich österreichweit durchgeführt wird, im Bereich Unterfladnitz nicht oder nur schlecht wahrzunehmen sei. In Zusammenarbeit mit der Landeswarnzentrale Steiermark wurde nun eine Sirene angeschafft und in der ersten Jännerwoche des Jahres auf dem Dach der Lagerhalle des Landringes Weiz montiert.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Gemeinde beim Geschäftsführer des Landringes Weiz, Herrn

Ing. Alfred Passath, herzlich bedanken. Herr Ing. Passath hat ohne Zögern zugesagt, dass die Sirene auf dem Dach der Lagerhalle montiert werden kann. Auch den Strom für den laufenden Betrieb stellt der Landring Weiz unentgeltlich zur Verfügung.

Zu hören ist die Sirene jeweils an Samstagen um 12.00 Uhr bei der Sirenenprüfung, anlässlich der Zivilschutzprobealarme und im Ernstfall bei Zivilschutzalarm. Kein Signal wird bei Ausrückungen der Feuerwehren ertönen.

Mit dieser Investition soll ein weiterer Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung geleistet werden und es ist zu hoffen, dass die Sirene niemals für den Ernstfall benötigt wird.

Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

1. Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauer



3 Minuten gleich bleibender Dauer - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (DRF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute auf- und abwechselnder Töne



1 Minute auf- und abwechselnder Töne - GEFAHR! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauer



1 Minute gleich bleibender Dauer - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

Pendlerbeihilfenanträge 2007



Die neuen Formulare für die Pendlerbeihilfe des Landes Steiermark sind ab sofort im Gemeindeamt oder im Internet unter <http://www.verwaltung.steiermark.at/pendlerbeihilfe> verfügbar!



Foto: FF Kühwiesen

V.l.n.r.: OBI Christian Ulrich, HBI Alfred Mörth

FF Kühwiesen: Neues Führungsduo Mörth/Ulrich

Am Samstag, den 27. Jänner fand die diesjährige Ordentliche Wehrversammlung der FF Kühwiesen statt. Im Zuge dieser wurden auch der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter neu gewählt.

Als neuer HBI wurde Alfred Mörth angelobt. Als sein Stellvertreter wurde Christian Ulrich von der Mehrheit der Feuerwehrkameraden gewählt. Beide bedankten sich nach der Wahl bei ihren Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und äußerten die Hoffnung auch in Zukunft auf eine konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit zählen zu können.

Der Bezirkskommandant OBR Anton Pendl, ABI Josef Jakum sowie die Ehrengäste und Bürgermeister Gerhard Hütter sprachen ebenfalls ihre Glückwünsche und viel Erfolg für den Kommandanten und seinen Stellvertreter aus.

Der scheidende Kommandant Heribert Zirbisegger, der dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiter ausüben wollte, wurde für seine Verdienste von allen Wehrmitgliedern und vom OBR Anton Pendl geehrt. Bürgermeister Gerhard Hütter überreichte ihm in Anerkennung seiner Leistungen einen Geschenkkorb.

Bekanntgabe der Wasseruntersuchungsergebnisse für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Unterfladnitz

Standard Untersuchung Trinkwasser

Entnahmestelle: Übergabeschacht Wasserverb. Oberes Raabtal

Entnahmedatum: 26.09.2006

Entnahmezeit: 9:40 Uhr

Organoleptisch - Physikalische Untersuchung:

Färbung:	Farblos	Wassertemperatur:	11,4 °C
Geruch:	Geruchlos	pH-Wert:	7,64
Trübung:	Ohne	elektr. Leitfähigkeit:	405 µS/cm
Geschmack:	Ohne		

Chemische Untersuchung:

Gesamthärte:	11,6 °dH	Chlorid:	6,68 mg/L
Alkalinität (Karbonathärte):	9,9°dH	Nitrit:	<0,01 mg/L
Eisen:	<0,05 mg/L	Nitrat:	9,11 mg/L
Mangan:	<0,02 mg/L	Oxidierbarkeit O2:	0,17 mg/L
Ammonium:	0,01 mg/L	Sulfat:	16,03 mg/L

Auch die **bakteriologischen Untersuchungen** ergaben weder im Leitungsnetz des Wasserverbandes noch im Leitungsnetz der Gemeinden Unterfladnitz u. St. Ruprecht/Raab einen Grund zur Beanstandung.

Geprüft durch:
Institut für Umweltanalytik und Pharma-Chemie
Mag. Dr. Peter Glaser
Gewerbepark 186
A-8212 Pischelsdorf



Problem Straßenverschmutzung: Straßenreinigung gesetzlich vorgeschrieben!

In den letzten Monaten ist es leider immer häufiger zu Verunreinigungen unserer Gemeindestraßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge gekommen. Die Gemeindevertretung möchte hiermit den dringenden Appell an jene Landwirte richten, die hemmungslos von ihren Äckern auf die Gemeindestraßen auffahren und die dabei von den Reifen abfallende Erde einfach auf den Straßen liegen lassen, egal ob die Straße asphaltiert oder nur geschottert ist. Dies führt oft zu Beschwerden von Autofahrern, Fußgängern und Radfahrern und manchmal auch zu Anzeigen.

Die Verursacher bedenken oft nicht, dass es durch die Verschmutzungen zu Verkehrsunfällen kommen kann und sie dann zur Verantwortung gezogen werden.

Es ist für alle verständlich, dass es sich manchmal, vor allem bei Erntearbeiten im Herbst, einfach nicht vermeiden lässt, dass die Straßen kurzzeitig verschmutzt werden. Hier sind die Landwirte gefordert, dass jemand für die umgehende Straßenreinigung eingesetzt wird. Bei Landes- und Bundesstraßen funktioniert dies recht gut. Nur bei Gemeindestraßen glaubt man, dass dies nicht so wichtig sei.

Auch bei der Holzbringung wird nicht gerade rücksichtsvoll mit den Gemeindewegen umgegangen. Es wird mit riesigen Traktoren und LKW's Holz aus den Wäldern gefahren. Meistens wird zwar darauf geachtet, dass diese Fahrten bei gefrorenem oder trockenem Boden durchgeführt werden, doch gibt es leider auch hier Ausnahmen, die auch während Tau-perioden unbedingt diese Transporte durchführen müssen, ohne auf die Folgen für die Wege zu schauen. Dann hört man, dass es sich eh nur um Gemeindewege handelt und die Gemeinde für die Instandsetzung zuständig ist.

Die Gemeinde investiert jährlich einen beachtlichen Betrag in den Ausbau und in die Sanierung unserer Gemeindestraßen. Es handelt sich um öffentliche Straßen, die jedem zur Verfügung stehen und jeder von uns möchte auf einer ordentlichen Straße fahren oder spazieren gehen können. Wir möchten daher alle ersuchen, künftig besser auf die Gemeindewege und Straßen acht zu geben.

Im Landes-Straßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.F. findet man unter den Verpflichtungen der Anrainer an öffentliche Straßen unter anderem folgende Bestimmungen:

§ 25 (7): Das Einackern der Straßengraben sowie die Abdämmung oder Verschlammung der Fahrbahn oder der Straßengraben ist verboten.

§ 25 (8) Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4 m von der Straßengrenze (§ 24 Abs. 1) nur gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeeggt werden. Muss in Folge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gepflügtes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird. Ausnahmen hievon kann die Straßenverwaltung bewilligen.

§ 26 (2) Der Anrainer hat die Wasser- und Schlammableitung von der Straße auf seinen Grund zu dulden. Kotfänger oder ähnliche Vorrichtungen dürfen nicht in einer der Straße nachteiligen Weise angelegt werden. Es ist verboten, Hausabwässer, Abwässer aus Betrieben und Jauche auf die Straße oder in die Straßengraben abzuleiten. Die Ableitung der Dachwässer, Drainagewässer, Brunnenwässer und sonstiger gereinigter Flüssigkeiten bedarf der Zustimmung der Straßenverwaltung.



Musical in der Grazer Oper

Anything goes



Szenenfotos ANYTHING GOES,
Fotos von Dima Dimoy



Die Gemeinde Unterfladnitz lädt ein zur Teilnahme an der Opernfahrt zum Musical „Anything goes“ in die Grazer Oper am 10.3.2007 um 19:30 Uhr.

Inhalt:

Leinen los! Ein Luxusdampfer sticht in See! An Bord versammelt sich eine wahrlich bunt zusammengewürfelte Truppe, denn auf dem Weg von New York nach London sind zu finden: Reno Sweeney, die sinnlichste Predigerin der Welt, Billy Crocker, ein verliebter blinder Passagier, Mitarbeiter von Elisha Whitney, dem erfolgreichen Börsenmakler, der auch an Bord ist, Moon-Face Martin, ein entflohener Sträfling, Sir Evelyn Oakleigh, ein wunderlicher Engländer, Mrs. Harcourt und Tochter Hope Harcourt, eine verarmte Lady und ihre reizende Tochter. Auch an Bord: zwei Chinesen, ein Zahlmeister, der Barkeeper, jede Menge Matrosen und der Kapitän.

Cole Porters Hits „I Get a Kick out of You“, „All through the Night“, „You're the Top“ und der Titelsong „Anything Goes“ eroberten rasch die Hitlisten und gehören seitdem zum Kern-Repertoire zahlreicher Swing- und Jazz-Größen.

Josef Ernst Köpplinger, dessen Grazer Inszenierungen von „Sweeney Todd“ und zuletzt „Jesus Christ Superstar“ zu den Meilensteinen der Grazer Musicalgeschichte gezählt werden dürfen, konnte für die Grazer Erstaufführung dieses Musical-Klassikers gewonnen werden.

Anmeldungen werden von Frau Kainer Aloisia unter der Telefonnummer 03112/6469 entgegen genommen. Dort erfahren Sie auch genaue Abfahrtszeiten und -orte.

Die Buskosten werden von der Gemeinde Unterfladnitz unbürokratisch zurückerstattet. Notwendig dafür ist die Anmeldung bei Frau Kainer und die telefonische Bekanntgabe einer Bankverbindung bei der Gemeinde. Eine gesonderte Antragstellung ist nicht notwendig!

Die Übernahme der Buskosten gilt für alle Bewohner der Gemeinde Unterfladnitz und für alle von Frau Kainer organisierten Veranstaltungen im Jahr 2007. Da wir nicht immer zeitgerecht die Fahrten bekannt machen können, empfehlen wir bei Frau Kainer die jeweils aktuellen Theaterangebote anzufragen. Nähere Auskünfte auch im Gemeindeamt.

Infos auch im Internet unter: www.theater-graz.com

Familienpass des Landes Steiermark



Für viele steirische Familien hat sich der Familienpass mittlerweile als unverzichtbarer Begleiter etabliert. Er ist ein Garant für spezielle Familienermäßigungen in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Bildung und konnte 2007 weiter an Angeboten ausgebaut werden. Rechtzeitig vor Jahreswechsel wurde die neue Karte an alle mittlerweile rund 90.000 FamilienpassbesitzerInnen verschickt.

Neuanträge können am schnellsten online über die Homepage www.familienpass.steiermark.at gestellt werden. Eine Antragstellung im Gemeindeamt ist selbstverständlich auch möglich.

Änderungen können telefonisch oder per E-Mail bekannt gegeben werden (Tel. 0316/877-4023, Fax 0316/877-3924 E-Mail fa6a-ffg@stmk.gv.at).

Als besondere Serviceleistung kann ab sofort eine Zusatzkarte für den/die Lebensgefährte/in Ehepartner/in zur Verfügung gestellt werden. Einmal beantragt, wird der Familienpass immer in doppelter Ausfertigung zugestellt.

Kurzer Rückblick auf 2 Monate Gemeindezentrum Unterfladnitz

Seit Aufnahme des Betriebes im neuen Gemeindezentrum Unterfladnitz sind bereits eine große Zahl, teilweise komplett unterschiedlicher, Veranstaltungen über die Bühne gegangen. Mit dabei waren Weihnachtsfeiern, die Seniorenadventfeier der Gemeinde, ein Spieletag für Alt und Jung, Kekse backen für Kinder, der ÖKB-Ball, eine Theateraufführung, Geburtstagsfeiern und zweimal wurde auch ein Trauermahl abgehalten.

Die Resonanz von Seiten des Publikums ist sehr positiv. Die Ausstattung und Atmosphäre findet allgemein großen Anklang. Für Vereine gibt es außerdem ein besonderes Angebot. Wenn ein Verein eine erste Veranstaltung im neuen Gemeindezentrum organisiert und diese bis zum 30.6.2007 anmeldet, wird auf die Einhebung der Saalmiete verzichtet, lediglich die Reinigungskosten sind zu tragen. Nähere Informationen gibt es im Gemeindeamt.

Bilder von einigen Veranstaltungen sollen einen kleinen Einblick in das bisherige Geschehen bieten.





Faschingsausklang im Gemeindezentrum Unterfladnitz am Faschingsdienstag

Der Verein Chiara und die Ortsbäuerinnen der Gemeinde laden alle Bewohner am Faschingsdienstag (im Anschluss an den Faschingsumzug von St. Ruprecht/Raab) von 15.30 bis 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum zum gemütlichen **Faschingsausklang** mit Spielen, Musik und Unterhaltung. Alle Teilnehmer (maskiert und unmaskiert) vom Kleinkind bis zu den Senioren sind herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Wirbelsäulengymnastik und Beckenbodengymnastik

Ab 28. Feber gibt es **jeden Mittwoch um 20.00 Uhr** eine Gymnastikstunde mit Gesundheitsbegleiterin Angela Unger im Gemeindezentrum Unterfladnitz.

Kosten: EUR 43,00 (für 10 Stunden) Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Bitte um sofortige Anmeldung bei den Ortsbäuerinnen oder im Gemeindeamt.

Fahrt zu den Opernfestspielen St. Margarethen im Burgenland

Heuer wird die Oper „Nabucco“ von Guisepe Verdi in italienischer Sprache gespielt.

Termin: Sonntag, 19. August 2007, Beginn 20.30 Uhr
(Dauer ca. 3 Stunden).

Abfahrt: 15.00 Uhr Unterfladnitz (GH Heinzl)
15.15 Uhr Wollsdorf (GH Lengheimer-Wollsdorferhof)

Kosten: Eintritt und Fahrt ca. EUR 42,00



Bitte um sofortige Anmeldung bei den Ortsbäuerinnen wegen Kartenreservierung. Infos zum Römersteinbruch auch unter <http://www.roemersteinbruch.at>.

Anmeldemöglichkeiten bei den Ortsbäuerinnen

Hierzer Annemarie, Unterfladnitz, Tel. 03178/2328
Rieger Johanna, Kühwiesen, Tel. 03178/2927
Pfeifer Gerti, Arndorf, Tel. 03178/2060

Schafzahl Christine, Dietmannsdorf, Tel. 03178/2652
Loder Christa, Wolga/Neudorf, Tel. 03178/2696
Kreimer Brigitte, Neudorf, Tel. 03178/2479

Du bist zwischen 12 und 20 und ...

... willst einen kostenlosen Lichtbild- und Schülerschein
(im Scheckkartenformat)

... eine Gratis Arbö-Haftpflichtversicherung

... Shopping Vorteile in der ganzen Steiermark?



Dann hol Dir die **Checkit-Jugendcard** im Gemeindeamt
oder im Internet unter www.checkit.at



Zecken- schutzimpfung 2007



Impftermine

Montag, 26. Februar 2007

08.30 Uhr bis 09.00 Uhr	Gemeindeamt Gschaid/Birkfeld
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	Bezirkskammer Weiz
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Obstbaufachschule Wetzawinkel

Montag, 26. März 2007

08.30 Uhr bis 09.00 Uhr	Gemeindeamt Gschaid/Birkfeld
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	Bezirkskammer Weiz
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Obstbaufachschule Wetzawinkel

Bitte ausgefüllte Impfkarten mitbringen!
(Liegt am Impfort oder in der Bezirkskammer auf!)
Eine Anmeldung ist nicht notwendig!



SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN

Ersatzaufforstflä- che gesucht!

Wegen Waldrodung wird eine Ersatzaufforstfläche im Gebiet St. Ruprecht, Unterfladnitz, Etzersdorf-Rollsdorf gesucht. Bezahlt wird Pflanzmaterial für 1500 m² Neuaufforstung! Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 0664 9579 455.



Die **Einschreibung** in den Kindergarten der Gemeinden Unterfladnitz und St. Ruprecht an der Raab findet am Mittwoch, den 7. und Donnerstag, den 8. März 2007 von jeweils 15.00 - 17.00 Uhr statt.



Müllabfuhr- termine

Restmüll:

- 16.02.2007
- 16.03.2007

Gelber Sack:

- 20.03.2007
- 02.05.2007

ASZ Wollsdorf:

- 02.03.2007

Altpapier:

- 13.03.2007

Sprechtage der SVA der Bauern:

27.2., 27.3., 24.4.,
29.5., 26.6., 31.7., 28.8.,
Jeweils von 8.00-12.30
Uhr in der Bezirksbau-
ernkammer Weiz

Sprechtage der Pensionsversi- cherung

Jeden Dienstag von 8.00
– 14.00 Uhr in der Ge-
bietskrankenkasse - tele-
fonische Voranmeldung
empfohlen

Amts- und Ge- richtstage im Be- zirksgericht Weiz

Amtstag jeden Dienstag
von 8.00-12.00 Uhr
Beglaubigungen täglich
von 8.30 - 12.00 Uhr

Ärztenotdienst

Aktuelle Auskunfte unter
der Telefonnummer 141

Erlebnis Beckenboden

für Frauen und Männer

Mit gezielter Beckenbodengymnastik zu:

- neuer Körperwahrnehmung
- Allgemeinem Wohlbefinden
- Inkontinenzvorsorge
- Übungen für den Alltag

Beginn: 12.02. 2007—19.30-20.30 Uhr
(5 x 1 Stunde)

Wo: Feuerwehrhaus Kühwiesen

Kosten: € 18 pro Person

Anmeldung: Angela Unger
Gesundheitsbegleiterin
Tel. 0664 51 49 321

